

UROAKTUELL 2016

AKTUELLES UND PRAXISRELEVANTES IN DER UROLOGIE

PROGRAMM

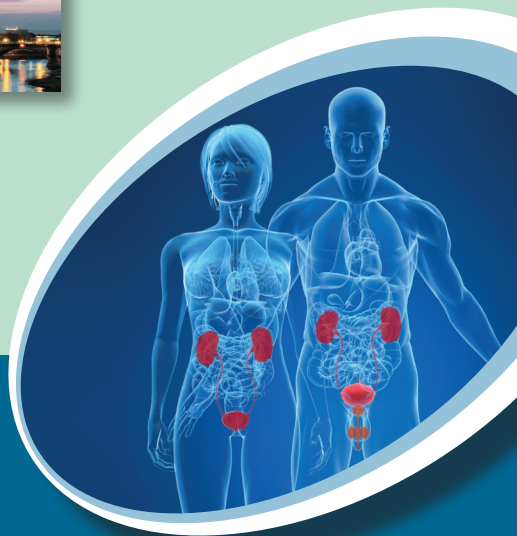
28. - 30. April 2016, Dresden



TAGUNGSORT

„Hilton Dresden“

www.hilton.de/Dresden



AKADEMIE
der Deutschen Urologen

Akademie der Deutschen Urologen
Uerdinger Str. 64 - 40474 Düsseldorf - www.uro-akademie.de



Donnerstag 28. April 2016

<u>Kurs/Seminar:</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Raum *</u>	<u>Seite</u>
AK Onkologie Seminar: Medikamentöse Tumorthherapie für Ärzte	08:30 - 12:30	Salon Frankfurt	8
AK Andrologie Seminar: Operative Andrologie	09:00 - 17:00	Salon Berlin	9
Spermiogrammkurs: Theorie und Praxis	10:00 - 15:30	Uniklinikum	10
AK Bildgebende Systeme Sonographiekurs	08:00 - 18:30	Salon Dresden/Düsseldorf	11-12
AG Leitende Krankenhausärzte Chirurgie-Seminar	09:00 - 17:45		13
AK Versorgungsforschung, Qualität und Ökonomie Seminar: DRGs in der Urologie	08:30 - 15:30	Salon Weimar	14
AK Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau Seminar: Urodynamik	08:30 - 17:15	Konferenzzentrum Saal 1	15-16
WissensAkademie / AuF Seminar: Urologie im Senium	09:00 - 12:00		17
AK Infektiologie und Hygiene Workshop: Masterclass Infektiologie und Hygiene für Urologen	08:30 - 12:30	Salon Mainz	18
AK BPS Hands-on-Kurs: Operative Techniken in der Therapie des BPS	08:45 - 13:00		19
AK Laparoskopie und Roboter-assistierte Chirurgie Grundkurs: Klassische Laparoskopie und Roboter-assistierte Chirurgie	13:15 - 18:30		20
AK EDK Seminar: EHealth - Tumorkonferenz	08:30 - 12:45		21-22
JuniorAkademie OP-Kurs - Teil 1: Theorie	08:00 - 17:00		23
TeamAkademie Fortbildung: Assistenten für Urologische Kontinenztherapie	10:00 - 16:30	Konferenzzentrum Saal 2	25
Arbeitssitzung Direktorium Akademie	08:00 - 13:00	Salon Europa	
Arbeitssitzung der SektionsAkademien	13:30 - 14:30	Salon Europa	
Arbeitssitzung Arbeitskreis-Vorsitzende	14:30 - 17:00	Salon Europa	
Arbeitssitzung JuniorAkademie	14:30 - 17:45	Salon Strasbourg	
Arbeitssitzung PatientenAkademie	14:30 - 17:45	Salon München	
Arbeitssitzung WissensAkademie	14:30 - 17:45	Salon Mainz	
Geschäftssitzung UroEvidence	17:00 - 19:00	Salon Weimar	
Arbeitssitzung TeamAkademie	14:30 - 17:00		

Hinweis:

Die Sitzungen der SektionsAkademien beginnen gemeinsam um 13:30 Uhr im Salon Europa und teilen sich ab 14:30 Uhr in die angegebenen Räume auf.

Freitag 29. April 2016

<u>Kurs/Seminar:</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Raum *</u>	<u>Seite</u>
UroAKTUELL 2016	08:30 - 18:00	Konferenzzentrum	3
JuniorAkademie OP-Kurs - Teil 2: Hands-on-Training	08:00 - 16:00		24
TeamAkademie Fortbildung: Assistenten für Urologische Kontinenztherapie	09:00 - 16:00	Salon Europa	26

Samstag 30. April 2016

<u>Kurs/Seminar:</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Raum *</u>	<u>Seite</u>
UroAKTUELL 2016	08:30 - 12:30	Konferenzzentrum	4

* Wenn nichts anderes vermerkt ist, befindet sich der Veranstaltungsraum im HILTON Hotel.

Abweichende Veranstaltungsorte:

Universitätsklinikum:
Fetscherstrasse, 01307 Dresden

Die Akademie der Deutschen Urologen verzichtet in allen Texten aus sprachlichen Gründen auf die automatische Nennung beider geschlechterspezifischen Bezeichnungen, wo dies inhaltlich nicht notwendig ist. Gemeint sind dann wertungsfrei grundsätzlich immer beide Geschlechter.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir laden Sie sehr herzlich zur Veranstaltung

UROAKTUELL 2016 AKTUELLES UND PRAXISRELEVANTES IN DER UROLOGIE

der Akademie der Deutschen Urologen nach Dresden ein.

Kernstruktur der UROAKTUELL-Veranstaltung ist die strukturierte, curriculäre Fort- und Weiterbildung für Ärztinnen und Ärzte.

In der Hauptveranstaltung am Freitag und Samstag findet mit UROAKTUELL 2016 die Auffrischung des urologischen Wissens bezogen auf die praxisrelevanten Neuerungen des letzten Jahres statt.

Am Donnerstag beginnt die Veranstaltung mit einer Reihe parallel stattfindender Kurse und Seminare:

Der AK Versorgungsforschung, Qualität und Ökonomie der Akademie der Deutschen Urologen bietet eine urologische DRG-Schulung an und der AK Bildgebende Systeme trägt zusammen mit dem BDU einen dreigeteilten Sonographiekurs (Grundlagen/Urologie der Frau/TRUS) zum Programm bei.

Der AK Andrologie ist mit zwei Themen vertreten: ein Andrologieseminar sowie ein Spermogrammkurs.

Das Seminar des AK Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau vermittelt Wissenswertes zur Urodynamik und der AK Onkologie behandelt in seinem Seminar die Medikamentöse Tumorthherapie.

Der AK Infektiologie bietet einen Workshop an.

Die Mitarbeiter aus Klinik und Praxis können erstmals einen 2-tägigen, von der TeamAkademie gestalteten Kurs „Assistenz für Urologische Kontinenztherapie“ belegen, der mit einem Zertifikat abgeschlossen wird.

Viele Arbeitskreise der Akademie sowie die SektionsAkademien nutzen die Tagung in Dresden zudem für ihre internen Geschäftssitzungen.

Das Direktorium der Akademie der Deutschen Urologen freut sich sehr über die Teilnahme jedes Einzelnen, wobei sich die Teilnahme für eine Klinikfortbildung, für die Fortbildung von Fachärztinnen und -ärzten sowie für Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung sehr gut eignet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Axel Haferkamp
Prof. Dr. med.
Axel Haferkamp



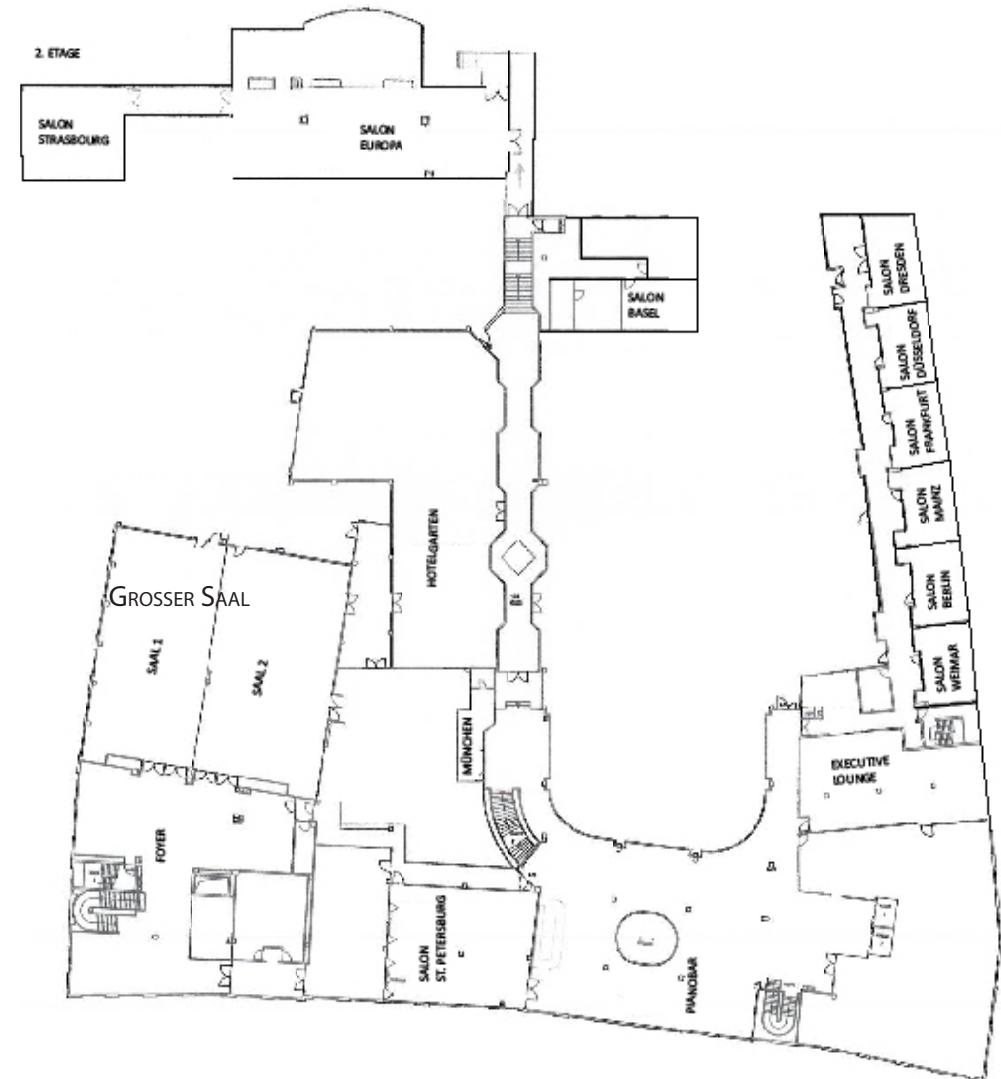
O. Hakenberg
Prof. Dr. med.
Oliver Hakenberg



M. S. Michel
Prof. Dr. med.
Maurice Stephan Michel

UROAKTUELL 2016

IM KONFERENZZENTRUM
GROSSER SAAL, 1. ETAGE



UROAKTUELL 2016

AKTUELLES UND PRAXISRELEVANTES IN DER UROLOGIE

Freitag 29. April 2016

I. Block

Moderation: O. Hakenberg, Rostock / M.S. Michel, Mannheim

- 08:30 - 08:45 Einleitung
A. Haferkamp, Mainz
- 08:45 - 09:30 Kurzzusammenfassung der Kurse am Donnerstag
Berichte der Akademie-Kurse vom Vortag
- 09:30 - 10:15 Hodentumoren
S. Krege, Essen
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 10:15 - 11:00 Benigne Prostataerkrankungen
Ch. Gratzke, München
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 11:00 - 11:30 Kaffeepause

II. Block

Moderation: A. Haferkamp, Mainz / J. Roigas, Berlin

- 11:30 - 12:15 Infektiologie & Hygiene
W. Vahlensieck, Bad Nauheim
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 12:15 - 13:00 Überaktive Blase / Neurourologie / Urologie der Frau
D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 13:00 - 13:45 Mittagspause

III. Block

Moderation: S. Müller, Bonn / M. Burger, Regensburg

- 13:45 - 14:30 Andrologie: Infertilität, ED und Hypogonadismus
S. Kliesch, Münster
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 14:30 - 15:15 Urothel- und Peniskarzinom
O. Hakenberg, Rostock
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 15:15 - 15:45 Kaffeepause
- 15:45 - 16:30 Nierenzellkarzinom
A. Schrader, Münster
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 16:30 - 17:15 Urolithiasis
T. Knoll, Sindelfingen
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 17:15 - 18:00 Kinderurologie
R. Stein, Mannheim
inkl. Kasuistik und Diskussion

anschließend gemeinsamer Abendimbiss im Tagungshotel

UROAKTUELL 2016

AKTUELLES UND PRAXISRELEVANTES IN DER UROLOGIE

Samstag 30. April 2016

IV. Block

Moderation: J. Lehmann, Kiel / A. Gross, Hamburg

- 08:30 - 09:45 Patientenrechtgesetz
F. Petersilie, Düsseldorf / C. Fischer, Bayreuth
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 09:45 - 10:30 Primärdiagnostik des Prostatakarzinoms
T. Loch, Flensburg
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 10:30 - 11:00 Kaffeepause

V. Block

Moderation: B. Schmitz-Dräger, Fürth / A. Haferkamp, Mainz

- 11:00 - 11:45 Therapie des lokalen Prostatakarzinoms
M. Wirth, Dresden
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 11:45 - 12:30 Therapie des fortgeschrittenen Prostatakarzinoms
A. Merseburger, Lübeck
inkl. Kasuistik und Diskussion

Die Veranstaltung ist mit
insg. 15 CME-Punkten anerkannt!



Programmübersicht Donnerstag, 28. April 2016

Programmübersicht Donnerstag, 28. April 2016

Aktualisierte Raumverteilung	HILTON Hotel									Uniklinikum	Aktualisierte Raumverteilung				
	Konferenzzentrum Saal 1	Konferenzzentrum Saal 2	Salon Berlin	Salon Frankfurt	Salon Mainz	Salon Strasbourg	Salon München	Salon Weimar	Salon Petersburg / Salon Rotterdam			Salon Dresden/ Düsseldorf	Salon Europa		
08:00 - 08:30													08:00 - 08:30		
08:30 - 09:00	Urodynamik-seminar	Fortbildung Assistenten für Urologische Kontinenztherapie	Andrologie-seminar	Seminar Medikamentöse Tumorthherapie	Workshop Masterclass Infektiologie & Hygiene f. Urologen			Seminar DRGs in der Urologie	Industrieausstellung	Sonographie-kurs	Direktoriums-sitzung	Spermio-gramm-kurs Theorie und Praxis	08:30 - 09:00		
09:00 - 09:30													09:00 - 09:30		
09:30 - 10:00													09:30 - 10:00		
10:00 - 10:30													10:00 - 10:30		
10:30 - 11:00			Pause				Pause						10:30 - 11:00		
11:00 - 11:30	Pause							Pause						11:00 - 11:30	
11:30 - 12:00														11:30 - 12:00	
12:00 - 12:30				S. 8	S. 18									12:00 - 12:30	
12:30 - 13:00	Mittagspause											12:30 - 13:00			
13:00 - 13:30														13:00 - 13:30	
13:30 - 14:00		S. 25										S. 10	13:30 - 14:00		
14:00 - 14:30														14:00 - 14:30	
14:30 - 15:00															14:30 - 15:00
15:00 - 15:30															15:00 - 15:30
15:30 - 16:00	Pause							S. 14					15:30 - 16:00		
16:00 - 16:30				Sitzung AK Infektiologie & Hygiene	Arbeits-sitzung Wissens Akademie	Arbeits-sitzung Junior Akademie	Arbeits-sitzung Patienten Akademie			Pause	Sitzung AK-Vorsitzende		16:00 - 16:30		
16:30 - 17:00			S. 9										16:30 - 17:00		
17:00 - 17:30	SS. 15 - 16												17:00 - 17:30		
17:30 - 18:00													17:30 - 18:00		
18:00 - 18:30								Geschäfts-sitzung UroEvidence					18:00 - 18:30		
18:30 - 19:00										S. 11-12			18:30 - 19:00		

- Seminare/Kurse der AKs und AGs
- Industrieausstellung / Pausenzeiten
- Verschiedene Akademie- und AK-Sitzungen
- InterneGeschäftssitzungen der AKs und AGs
- Kurs / Sitzung der TeamAkademie **ENTFÄLLT**
- Kurs / Sitzung der PatientenAkademie
- Kurs / Sitzung der JuniorAkademie
- Kurs / Sitzung der WissensAkademie

AK-Geschäftssitzungen:
Siehe Seite 29

Folgende Kurse entfallen:
 Chefarztseminar
 Seminar: Urologie im Senium
 Hands-On-Kurs: Operative Techniken in der Therapie des BPS
 Grundkurs: Klassische Laparoskopie u. Roboter-ass. Chirurgie
 Seminar: EHealth
 JuniorAkademie: OP-Kurs

Programmübersicht
Freitag, 29. April 2016

HILTON Hotel		
Raum	Konferenzzentrum	Salon Europa
08:00 - 08:30		
08:30 - 09:00		
09:00 - 09:30	UROAKTUELL 2016 <small>AKTUELLES UND PRAXISRELEVANTES IN DER UROLOGIE</small>	Fortbildung Assistenten für Urologische Kontinenztherapie
09:30 - 10:00		
10:00 - 10:30		
10:30 - 11:00		
11:00 - 11:30		
11:30 - 12:00	Pause	
12:00 - 12:30		
12:30 - 13:00	Mittagspause	
13:00 - 13:30		
13:30 - 14:00		
14:00 - 14:30		
14:30 - 15:00		
15:00 - 15:30	Pause	S. 26
15:30 - 16:00		
16:00 - 16:30		
16:30 - 17:00		
17:00 - 17:30		
17:30 - 18:00	S. 3	
18:00 - 18:30		
18:30 - 19:00		

Hauptveranstaltung UroAktuell 2016
 Pausenzeiten
 Kurs / Sitzung der TeamAkademie

Programmübersicht
Samstag, 30. April 2016

HILTON Hotel	
Raum	Konferenzzentrum Saal 1
08:00 - 08:30	
08:30 - 09:00	
09:00 - 09:30	UROAKTUELL 2016 <small>AKTUELLES UND PRAXISRELEVANTES IN DER UROLOGIE</small>
09:30 - 10:00	
10:00 - 10:30	
10:30 - 11:00	
11:00 - 11:30	
11:30 - 12:00	Pause
12:00 - 12:30	
12:30 - 13:00	S. 4
13:00 - 13:30	
13:30 - 14:00	
14:00 - 14:30	
14:30 - 15:00	
15:00 - 15:30	
15:30 - 16:00	
16:00 - 16:30	
16:30 - 17:00	
17:00 - 17:30	
17:30 - 18:00	
18:00 - 18:30	
18:30 - 19:00	



Medikamentöse Tumorthherapie

Donnerstag 28. April 2016

I. Block

Moderation: M.-O. Grimm, Jena / H. Kübler, München / A. Merseburger, Lübeck

- 08:30 - 08:45 Vorstellung des Programms und Ausbildungskonzepte durch die Moderatoren
- 08:45 - 09:30 Hormontherapie des metastasierten Prostatakarzinoms
H. Kübler, München
- 09:30 - 10:15 Einsatz von Chemotherapie beim metastasierten Prostatakarzinom
H. Kübler, München
- 10:15 - 10:30 Kaffeepause

II. Block

Moderation: M.-O. Grimm, Jena / H. Kübler, München / A. Merseburger, Lübeck

- 10:30 - 11:15 Daten, Wirkung und Nebenwirkungen der neuen Immunonkologie-Therapeutika
M.-O. Grimm, Jena
- 11:15 - 12:00 Supportivtherapie in der Uro-Onkologie
A. Merseburger, Lübeck
- 12:00 - 12:30 Interaktive Falldiskussion aller Moderatoren und Teilnehmer

SALON FRANKFURT 08:30 - 12:30

Für diesen Kurs werden voraussichtlich 3 CME-Punkte angerechnet!

Andrologieseminar

Operative Andrologie

Donnerstag 28. April 2016

I. Block	Operative Therapie der penilen Erkrankungen	III. Block	Operative Therapieverfahren beim infertilen Mann
Moderation:	G. Popken, Potsdam / G. Pühse, Münster	Moderation:	T. Diemer, Gießen / J. Gleißner, Wuppertal
09:00 - 09:15	Einführung S. Kliesch, Münster	13:15 - 14:00	Die mikrochirurgische Refertilisierung: Indikationen, Techniken und Erfolgchancen J. U. Schwarzer, München
09:15 - 10:00	Die operativen Therapieverfahren der Induratio penis plastica: korrekte Indikationsstellung, operative Techniken und ihr Ergebnis T. Diemer, Gießen	14:00 - 14:45	Die operative Spermienengewinnung: Standardtechniken vs mikrochirurgische Techniken: Wahl der Methode, Risiken der Therapie und Ergebnisqualität in puncto Kinderwunschbehandlung H. Sperling, Mönchengladbach
10:00 - 10:45	Schwellkörperimplantatchirurgie als ultima ratio bei der therapie-refraktären ED: Indikationsstellung, operative Technik und Wahl des Implantates bestimmen die Ergebnisqualität C. Leiber, Freiburg	14:45 - 15:30	Die organerhaltende Hodentumorenucleation: bei wem, wie und was muss postoperativ beachtet werden? S. Kliesch, Münster
10:45 - 11:00	Kaffeepause	15:30 - 16:00	Kaffeepause
II. Block	Operative Therapieverfahren beim fertilen Mann	IV. Block	Andrologisch relevante Eingriffe im Kindesalter und ihre Folgen beim Erwachsenen
Moderation:	H. Sperling, Mönchengladbach / C. Leiber, Freiburg	Moderation:	S. Kliesch, Münster / T. Diemer, Gießen
11:00 - 11:30	Die Vasektomie: Tipps und Tricks für die besten Methoden mit oder ohne Skalpell und ihre möglichen Komplikationen J. Gleißner, Wuppertal	16:00 - 16:30	Die Circumcision: kleiner Eingriff mit großer Wirkung A. Schröder, Regensburg
11:30 - 12:00	Hydrozelen- und Spermatozelenresektion: Tipps, Tricks und Pitfalls P. Hüppe, Essen	16:30 - 17:00	Die Therapie des Abdominalhodens - selten und kompliziert? G. Pühse, Münster
12:00 - 12:30	Die Therapie der Varikozele: bei wem und mit welcher Methode? M. Trottmann, München		
12:30 - 13:15	Mittagspause		

Für diesen Kurs werden voraussichtlich 6 CME-Punkte angerechnet!

Spermiogrammkurs

Theorie und Praxis

Donnerstag 28. April 2016

I. Block	Moderation: G. Haidl, Bonn / S. Kliesch, Münster		
10:00 - 10:45	Theoretische Einführung in das Spermiogramm B. Hellenkemper, Münster		
10:45 - 11:00	Gruppenaufteilung		
Gruppe I	Gruppe II		
11:00 - 12:30	Theorie Spezieller Teil: - MAR Test - Leukozyten - Seminalplasmamarker - RiLiBÄK G. Haidl, Bonn / S. Kliesch, Münster	11:00 - 12:30	Spermiogramm - Zählung, - Motilität, - Morphologie, - Eosintest B. Hellenkemper, Münster / S. Strüwing, Münster
12:30 - 13:15	Mittagspause	12:30 - 13:15	Mittagspause
13:15 - 15:00	Spermiogramm - Zählung, - Motilität, - Morphologie, - Eosintest B. Hellenkemper, Münster / S. Strüwing, Münster	13:15 - 15:00	Theorie Spezieller Teil: - MAR Test - Leukozyten - Seminalplasmamarker - RiLiBÄK G. Haidl, Bonn / S. Kliesch, Münster
II. Block	Moderation: G. Haidl, Bonn / S. Kliesch, Münster		
15:00 - 15:30	Tipps und Tricks: Häufige Fehlerquellen S. Kliesch, Münster		

Beschränkte Teilnehmerzahl!

Für diesen Kurs werden 7 CME-Punkte angerechnet!



Sonographiekurs mit praktischer Anwendung

Strukturierte modulare Ausbildung m. DEGUM-Zertifikat und CME-Pkt.

Donnerstag 28. April 2016
vormittags

I. Block Urologischer Ultraschall: Grundlagen und Methoden
Moderation: B. Göckel-Beining, Bad Meinberg /
L. Franzaring, Koblenz / H. Heynemann, Halle

- 08:00 - 08:30 Grundlagen der Sonographie
H. Heynemann, Halle
- 08:30 - 09:00 Sonographie bei urologischen Notfällen - Handwerkszeug
L. Franzaring, Koblenz
- 09:00 - 10:00 Abdomensonographie - live!
M. Meyer-Schwickerath, Bottrop
- 10:00 - 10:30 Grundlagen für kompetenten TRUS - Geräte, zonale Anatomie, Artefakte
T. Enzmann, Brandenburg
- 10:30 - 10:45 Kaffeepause
- 10:45 - 11:15 Vor der Prostatabiopsie: Überprüfung von Medikation u. Labor, Antibiotikaphylaxe, Darmvorbereitung u. Stellenwert des Tastbefundes
A. Manseck, Ingolstadt
- 11:15 - 11:45 Patientenlagerung und Biopsieanzeige im TRUS: Seitenlage oder Steinschnitt, sagittal oder Endfire?
B. Göckel-Beining, Bad Meinberg
- 11:45 - 12:45 Diskussion
Testat mit MC-Fragen und Sonographie-Bildern
- 12:45 - 13:15 Mittagspause

Beschränkte Teilnehmerzahl!



Sonographiekurs mit praktischer Anwendung

Strukturierte modulare Ausbildung m. DEGUM-Zertifikat und CME-Pkt.

Donnerstag 28. April 2016
nachmittags

II. Block Urologie der Frau
Moderation: R. Groh, Offenburg / A.C. Loch, Flensburg /
D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen

- 13:15 - 13:45 Grundlagen: Sonographie i. d. Kontinenzbeurteilung
T. Enzmann, Brandenburg
- 13:45 - 14:15 Beurteilung von Kontinenzoperationen
A.C. Loch, Flensburg
- 14:15 - 15:00 Fälle aus der Praxis! Wie würden Sie entscheiden?
R. Groh, Offenburg / A.C. Loch, Flensburg /
D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen
- 15:00 - 15:30 Diskussion
Testat mit MC-Fragen und Sonographie-Bildern
- 15:30 - 15:45 Kaffeepause
- III. Block** Transrektaler Ultraschall (TRUS) mit Biopsie
Moderation: G. Kristiansen, Bonn / T. Enzmann, Brandenburg /
T. Loch, Flensburg
- 15:45 - 16:30 Indikationen u. Anforderungen n. der S3 Leitlinie: Biopsie, Rebiopsie, Active Surveillance
M. Fröhner, Dresden
- 16:30 - 17:00 Aufklärung, Risikoaufklärung und Dokumentation über Komplikationen und Konsequenzen
A.W. Schneider, Salzhausen
- 17:00 - 17:30 Systematische, MR-Fusions- u. TRUS-läsionsgezielte Biopsie
M. Ritter, Mannheim
- 17:30 - 18:00 Faktencheck: Vergleich der Methoden und Perspektiven
T. Loch, Flensburg
- 18:00 - 18:30 Pathologie der Prostata - Pittfalls, Gleason Score und leitliniengerechte Befundung
G. Kristiansen, Bonn

Beschränkte Teilnehmerzahl!

Für diesen Kurs werden 12 CME-Punkte angerechnet!



Chefarztseminar

Donnerstag 28. April 2016

I. Block

- 09:00 - 10:00 Begrüßung, Einführung, Aktuelles für den CA im Gesundheitswesen
K.-U. Köhrmann, Mannheim / H.-F. Weiser, Rotenburg, VLK
- 10:00 - 11:00 KH-Management
H.-F. Weiser, Rotenburg, VLK
- 11:30 - 11:45 Kaffeepause
- 11:45 - 12:45 Dienstvertrag, V
J. Fichtner
- 12:45 - 13:30 Mitt-

II. Block

- 13:30 - 14:30 Wirtschaftliche Versorgung, Abteilungsorganisation, Aus- u. Weiterbildung
T. Steiner, Erfurt / S. Müller, Bonn
- 14:30 - 15:30 CA-Aufgaben Teil 2:
Ökonomische Verantwortung, Personal-Management
G. Popken, Berlin / B. Volkmer, Kassel
- 15:30 - 15:45 Kaffeepause
- 15:45 - 16:45 CA-Qualifizierung, Bewerbung, Start in der Klinik
C. Eggersmann, Rheine / J. Pfitzenmaier, Bielefeld
- 16:45 - 17:45 Tipps von den alten Hasen

ENTFÄLLT



DRGs in der Urologie

Donnerstag 28. April 2016

Teil I

Moderation: J. Roigas, Berlin / M. Pechoel, Greifswald

- 08:30 - 10:00 DRG 2016 Teil I
B. Volkmer, Kassel

Teil II

Moderation: J. Roigas, Berlin / J. Huber, Dresden

- 10:00 - 10:30 BQS und Routineindikatoren (IQM und AOK). Validität der Daten und Einfluss der DRG-Kodierung auf die „Qualität“
I. Schroeder-Printzen, Gießen
- 10:30 - 10:45 Diskussion
- 10:45 - 11:05 Kaffeepause
- 11:05 - 11:30 Geomarketing
G. Lüdecke, Gießen
- 11:30 - 11:45 Diskussion
- 11:45 - 12:10 Marketingstrategien einer Klinik oder eines Zentrums
S. Landsmann, Erlangen
- 12:10 - 12:30 Diskussion
- 12:30 - 13:15 Mittagspause

Teil III

Moderation: G. Lüdecke, Gießen / U. Witzsch, Frankfurt/M.

- 13:30 - 14:00 DRG 2016 Teil II
B. Volkmer, Kassel

Teil IV

Moderation: R. Berges, Köln / I. Schroeder-Printzen, Gießen / U. Witzsch, Frankfurt/M.

Wirtschaftliche Kooperation von Klinik und Praxis:
eine Win-Win-Situation?

- 14:00 - 14:30 Aus der Sicht der Klinik
J. Roigas, Berlin
- 14:30 - 15:00 Aus der Sicht der Praxis
A. Weber, Michelstadt
- 15:00 - 15:30 Diskussion

Für diesen Kurs werden voraussichtlich 6 CME-Punkte angerechnet!



Urodynamikseminar

Donnerstag 28. April 2016
vormittags

I. Block Grundlagen und Basisdiagnostik
Moderation: A. Reitz, Zürich / S. Schumacher, Abu Dhabi

- 08:30 - 08:50 Physiologie und Pathophysiologie von Kontinenz und Miktion
A. Reitz, Zürich
- 08:50 - 09:10 Klassifikation von Harninkontinenz und Blasen-funktionsstörungen
R. Kirschner-Hermanns, Bonn
- 09:10 - 09:40 Good Urodynamic Practice: Was können wir messen und wie?
W. Schäfer, Pittsburgh
- 09:40 - 10:05 Die Wichtigkeit der Basisdiagnostik
D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen
- 10:05 - 10:30 Bildgebende Diagnostik bei Blasenfunktionsstörungen
T. Bschiepfer, Weiden
- 10:30 - 11:00 Kaffeepause

II. Block Praktische invasive Urodynamik
Moderation: R. Kirschner-Hermanns., Bonn / W. Schäfer, Pittsburgh

- 11:00 - 11:30 Indikationen zur invasiven Urodynamik
M. Oelke, Hannover
- 11:30 - 12:00 Vorbereitung zur invasiven Urodynamik: praktische Tipps
S. Schumacher, Abu Dhabi
- 12:00 - 12:30 Schöne Messkurven und was dann: Wie sind die Kurven zu interpretieren?
C. Hampel, Mainz
- 12:30 - 13:15 Mittagspause

KONFERENZZENTRUM SAAL 1 08:30 - 12:30 UHR



Urodynamikseminar

Donnerstag 28. April 2016
nachmittags

III. Block Spezifische Krankheitsbilder und Fälle
Moderation: R. Bauer, München / M. Goepel, Velbert

- 13:15 - 14:00 Was wann bei Patienten mit OAB
M. Rutkowski, Korneuburg
- 14:00 - 14:45 Was wann bei Frauen mit Harnbelastungsinkontinenz
K. Höfner, Oberhausen
- 14:45 - 15:30 Differentialindikation zu Eingriffen bei männlicher Harninkontinenz
R. Bauer, München
- 15:30 - 16:00 Kaffeepause

IV. Block Spezifische Krankheitsbilder und Fälle
Moderation: D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen / S. Alloussi, Neunkirchen

- 16:00 - 16:40 Blasenfunktionsstörungen bei neurologischen Grunderkrankungen
S. Bross, Bruchsal
- 16:40 - 17:10 Therapierefraktäre komplexe Harninkontinenz - was dann?
S. Alloussi, Neunkirchen
- 17:10 - 17:15 Zusammenfassung: Sind die Lernziele erreicht?
D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen

KONFERENZZENTRUM SAAL 1 13:15 - 17:15 UHR

Für diesen Kurs werden 9 CME-Punkte angerechnet!



Urologie im Senium Einschränkungen und Möglichkeiten der konservativen und operativen Therapie

Donnerstag 28. April 2016

I. Block

Moderation: M. Burger, Regensburg / F. Roos, Mainz

- 09:00 - 09:20 Zunahme des uroonkologischen Versorgungsbedarfs durch demographischen Wandel
A. Winter, Oldenburg
- 09:20 - 09:40 Biologie des Alterns: Sind molekulare Urologie greifbar?
M. Platzer, Jena
- 09:40 - 10:00 Faktor Alter in der klinischen Urologie
Was wissen wir?
J. Kranz, Eschweilern
- 10:00 - 10:20 Urologie im Alter: Herausforderungen für den Urologen
J. Kranz, Eschweilern
- 10:20 - 10:40 Urologie im Alter: Herausforderungen für den Urologen
J. Kranz, Eschweilern
- 10:40 - 11:00 Urologie im Alter: Herausforderungen für den Urologen
J. Kranz, Eschweilern
- 11:00 - 11:20 Intervention und Antikoagulation beim älteren Patienten: Was, wann, wie?
S. Michel, Mannheim
- 11:20 - 11:40 Polymedikation des älteren Patienten - nicht so einfach wie gedacht
W. Weitschies, Greifswald
- 11:40 - 12:00 Altershypogonadismus - eine erfundene Krankheit?
C. Leiber, Freiburg

ENTFÄLLT



Workshop Masterclass Infektiologie & Hygiene für Urologen

Donnerstag 28. April 2016

I. Block

Grundlagen

Moderation: F. Wagenlehner, Gießen / H. Piechota, Minden

- 08:30 - 08:50 Uringewinnung (Indikationen, Techniken, Transport), Urindiagnostik, Präanalytik
G. Bonkat, Basel
- 08:50 - 09:10 Erregerspektrum, patientennahe Mikrobiologie
S. Schubert, München
- 09:10 - 09:30 Resistenzentwicklung
G. Magistro, München
- 09:30 - 09:50 Management bei Multi-resistenten Erregern
R. Rudolph, Kirchheim

II. Block

Spezielle Infektiologie & Hygiene

Moderation: K. Naber, Straubing / S. Schubert, München

- 09:50 - 10:10 Antibiotikatherapie und antimicrobial stewardship
F. Wagenlehner, Gießen
- 10:10 - 10:30 Rezidivierende Harnwegsinfektionen
W. Vahlensieck, Bad Nauheim
- 10:30 - 10:50 Kaffeepause
- 10:50 - 11:10 Katheterassoziierte HWI
H. Piechota, Minden
- 11:10 - 11:30 Antibiotikaphylaxe
H. Keller, Hof
- 11:30 - 11:50 STD
P. Schneede, Memmingen
- 11:50 - 12:10 Epididymitis, Prostatitis
A. Pilatz, Gießen
- 12:10 - 12:30 MAGI und Kryokonservierung, reproduktive Techniken
A. Meißner, Amsterdam

Beschränkte Teilnehmerzahl!

Für diesen Kurs werden voraussichtlich 3 CME-Punkte angerechnet!

SALON MAINZ 08:30 - 12:30 UHR



Operative Techniken in der Therapie des BPS (Hands-on-Kurs)

Donnerstag 28. April 2016

Moderation: M. Oelke, Hannover / R. Muschter, Rotenburg

- 08:45 - 08:50 Begrüßung und Einleitung:
Indikationen zur interventionellen Therapie
K. Höfner, Oberhausen
- 08:50 - 09:00 Tipps und Tricks
R. Muschter, Rotenburg
- 09:00 - 12:55 Hands-on Kurs:
1. Bipolare TUR-P
2. Bipolare Vaporisation
3. Laserenukleation
- Morcellation
4. GreenLight
5. ...
- 12:55 - 13:00

ENTFÄLLT

R. Muschter, Rotenburg (Leitung)
K. Höfner, Oberhausen
C. Gratzke, München
A. J. Gross, Hamburg
T. R. W. Herrmann, Hannover
R. Homberg, Hamm
M. Oelke, Hannover
C. Netsch, Hamburg
J. Westphal, Krefeld



Grundkurs klassische Laparoskopie und Roboter-assistierte Chirurgie

Donnerstag 28. April 2016

I. Block

Moderation: J.-U. Stolzenburg, Leipzig / S. Siemer, Homburg/Saar

- 13:15 Begrüßung
- 13:15 - 13:25 Zukunft der Laparoskopie, klassische Laparoskopie und Roboter-assistierte Chirurgie
A. Manseck, Ingolstadt
- 13:25 - 13:50 Technische Grundlage der Laparoskopie - Instrumentenkunde, Lagerung, Strom- und Ultraschall und Knotentechniken, Training und ...
D. Teber, Heidelberg
- 13:50 - 14:00 Diskussion
- 14:00 - 14:30 Technische Grundlage der Laparoskopie - Lagerung, Naht- und ... und Ausbildung
J. Witt, Gronau
- 14:30 - 14:45
- 14:45 - 15:00 Anatomie des Beckens
J. Witt, Leipzig
- 15:00 - 15:15
- 15:15 - 15:30
- 15:30 - 15:45
- 15:45 - 16:00 Kaffeepause

ENTFÄLLT

Moderation: A. Manseck, Ingolstadt / J. Witt, Gronau

- 16:00 - 16:20 Rekonstruktive Beckenbodenchirurgie / Prolapschirurgie
D. Kusche, Recklinghausen
- 16:20 - 16:30 Diskussion
- 16:30 - 17:00 Laparoskopie (klassisch und Roboter-assistiert) im kleinen Becken
J.-U. Stolzenburg, Leipzig
- 17:00 - 17:30 Chirurgische Anatomie des Retroperitoneums und Laparoskopie des Retroperitoneums (Niere, Harnleiter, Nebenniere)
C. Wülfing, Hamburg
- 17:30 - 17:45 Diskussion
- 17:45 - 18:15 Roboter-assistierte Chirurgie im oberen Retroperitoneum (Niere, Harnleiter, Nebenniere)
S. Siemer, Homburg/Saar
- 18:15 - 18:30 Diskussion



Seminar des Arbeitskreises EDV und Dokumentation EHealth - Tumorkonferenz

Donnerstag 28. April 2016

I. Block EHealth - moderne medizinische Kommunikation im Internet - brave new world?

Moderation: J. Gleißner, Wuppertal / U. Witzsch, Frankfurt

- 08:30 - 08:50 Anforderungen des EHealthgesetzes - Schnittpunkte - Was kommt auf uns zu? Und wie setze ich es um?
A. Melchior, Salzatal
- 08:50 - 09:20 Konzept des elektronischen Arztbriefes KV Safenet (KV Connect) versus Gematik - Struktur und praktische Tipps zur technischen Lösung
D. Potempa, Garmisch-Partenkirchen
- 09:20 - 09:40 Datensicherheit bei der Übertragung von medizinischen Daten - Was sagt der Gesetzgeber? Welche Lösungen gibt es?
Th. Zwergel, Völklingen
- 09:40 - 10:00 Wissenssystem am Beispiel des Ursierten Klinikhandbuch (SOP) - Wie m. (technische und organisatorische Ums
F. Siegel, Mannheim
- 10:00 - 10:30 Strukturierte Diskussion anhand von Fallbeispielen bzw. Fragen der Teilnehmer
U. Witzsch, Frankfurt / A. Piotrowski, Esslingen
- 10:30 - 11:00 Kaffeepause

ENTFÄLLT



Seminar des Arbeitskreises EDV und Dokumentation EHealth - Tumorkonferenz

Donnerstag 28. April 2016

II. Block Tumorkonferenz - Was braucht man? Wie geht es?
Moderation: J. Schiffers, Veitshöchheim / A. Schneider, Gelnhausen / U. Witzsch, Frankfurt

- 11:00 - 11:20 EDV basiertes Zweitmeinungszentrum - Struktur und Umsetzung
Th. Enzmann, Brandenburg
- 11:20 - 11:40 Tumorkonferenz face to face oder online? - Vorteile, Nachteile, Kosten, Vergütung
L. Durner, Planegg
- 11:40 - 12:00 Wie kann man Befunde auswerten - müssen Daten redundant erfasst werden? - Virtuelle Tumorkonferenz auf einer Wissensdatenbank
A. Weber, Michelstadt
- 12:00 - 12:20 Vernetzung mit Krebsregistern - Deutschland ein Flickenteppich: Vorgaben, Lösungen, Fallstricke
G. Lüdecke, Giessen
- 12:20 - 12:45 Problemstellung der Teilnehmer Interaktive Arbeitsgruppen
U. Witzsch, Frankfurt / A. Piotrowski, Esslingen



OP-Kurs
Teil 1: Theorie

Donnerstag 28. April 2016

I. Block
Moderation: M.S. Michel, Mannheim / R. Stein, Mannheim / Teilnehmer

- 08:00 - 08:15 Einleitung
M.S. Michel, Mannheim
- 08:15 - 08:45 OP Aufklärung
M.S. Michel, Mannheim
- 08:45 - 09:05 Rigide und flexible Zystoskopie
J. Steffens, Eschweiler
- 09:05 - 09:25 Rigide und flexible URS
M. Ritter, Mannheim
- 09:25 - 09:45 PCNL
T. Knoll, Sindelfingen
- 09:45 - 10:05 TUR-Blase
H. Leyh, Garmisch-Partenkirchen
- 10:05 - 10:25 TUR-Prostata
H. Leyh, Garmisch-Partenkirchen
- 10:30 - 10:50 Kaffeepause

III. Block
Moderation: J. Steffens, Eschweiler / S. Kliesch, Münster / Teilnehmer

- 13:30 - 13:50 Nierenbeckenplastik
R. Stein, Mannheim
- 13:50 - 14:10 Harnröhrenrekonstruktion
T. Knoll, Sindelfingen
- 14:10 - 14:30 Inguinale Orchiectomie, Leistenhernienchirurgie
S. Kliesch, Münster
- 14:30 - 15:00 Komplikationen erkennen und behandeln
J. Steffens, Eschweiler

II. Block
Moderation: T. Knoll, Sindelfingen / Garmisch-Partenkirchen / Teilnehmer

- 10:50 - 11:10 Lasertherapie bei Prostatahyperplasie
T. Knoll, Sindelfingen
- 11:10 - 11:40 Hydrozelektomie, Spermatozelektomie, Vasektomie
S. Kliesch, Münster
- 11:40 - 12:10 Zirkumzision, Frenuloplastik
R. Stein, Mannheim
- 12:10 - 12:40 Harnleiterneuimplantation
J. Steffens, Eschweiler
- 12:40 - 13:30 Mittagspause

IV. Block
Moderation: M.S. Michel, Mannheim / T. Knoll, Sindelfingen / J. Steffens, Eschweiler / Teilnehmer

- 15:20 - 15:50 Nierentumorchirurgie
M.S. Michel, Mannheim
- 15:50 - 16:10 Pelvine Lymphadenektomie
H. Leyh, Garmisch-Partenkirchen
- 16:10 - 16:40 Zystektomie und Harnableitung
M.S. Michel, Mannheim
- 16:40 - 17:00 Radikale Prostatektomie
J. Steffens, Eschweiler

ENTFÄLLT



OP-Kurs
Teil 2: Hands-On-Training

Freitag 29. April 2016

Moderatoren: T. Knoll, Sindelfingen / J. Steffens, Eschweiler

- 08:30 - 16:00 Vermittlung endoskopischer OP-Techniken an modellarischen Modellen
S. Kliesch, Münster / Teilnehmer
- 12:00 - 12:30 Mittagspause

ENTFÄLLT



Assistenten für Urologische Kontinenztherapie - Teil 1

Donnerstag 28. April 2016

Modul 1 - Modul 3

- 10:00 - 10:45 Kommunikation & Gesprächsführung
- 10:45 - 11:30 Wahrnehmung & Motivation
- 11:30 - 13:00 Allgemeine und spezielle Grundlagen der Inkontinenz
- 13:00 - 13:30 Mittagspause

Modul 4

- Spezielle medizinische und technische Untersuchungen
- 13:30 - 14:15 Anamnese und Basisuntersuchungen
Miktionsprotokoll, Praxis des Vorlagentests (PAD-Test), Fragebögen zur Inkontinenz und Lebensqualität
- 14:15 - 15:00 Instrumentelle Basisuntersuchungen
Uroflowmetrie, Flow-EMG, Sonographische Restharnmessung mit Fallbeispielen
- 15:00 - 15:45 Theorie der Blasendruckmessung (Urodynamik)
Untersuchungsablauf, Grundlagen, Fallbeispiele
- 15:45 - 16:30 Vorstellung uroradiologischer Diagnostik
Urethrogramm, Miktionszystourethrogramm, Video-Urodynamik

Tutoren: Frau Birgit Düver (Wuppertal)
Frau Christine Friedrich (Villingen-Schwenningen)
Frau Heike Fleig (Wuppertal)
PD Dr. Andreas Wiedemann (Witten)
Prof. Dr. Stephan Roth (Wuppertal)

Achtung:
Für diesen Kurs ist keine Online-Registrierung möglich!
Anmeldung bitte unter chaya@dgu.de

Beschränkte Teilnehmerzahl!



Assistenten für Urologische Kontinenztherapie - Teil 2

Freitag 29. April 2016

Modul 5

- 09:00 - 10:30 Therapie der Harninkontinenz
- Erstellen von Miktions- und Trinkplänen
 - Allgemeine kontinenzfördernde Maßnahmen
 - Biofeedback, Beckenbodentraining, Toilettengang mit Zeitintervallen, Hilfsmittel
 - Inkontinenzhilfen
 - Inkontinenzhilfen, Dermatitis
 - Aussehen, Schneiden
 - Alarmsysteme bei Kindern mit Inkontinenz
 - Modelle und Funktionsweise

10:30 - 10:45 Kaffeepause

- 10:45 - 12:15
- Grundlagen der Hilfsmittelversorgung
Vorlagen, Kondomurinale, Penisklemmen, Pessare, Inkontinenztampons
 - Grundlagen medikamentöse Inkontinenztherapie
Orale Medikation, Pflasterapplikation und Cremes, Botulinumtoxin-Injektion, Instillationstherapie
 - Grundlagen der Beckenbodentherapie
 - Instrumentelle Therapie bei Blasenentleerungs- und Speicherstörungen
Selbst- und Fremdkatheterismus
Transurethrale und suprapubische Katheter
 - Überblick über operative Verfahren bei Harninkontinenz

12:15 - 13:00 Mittagspause

Modul 6 - Modul 8

- 13:00 - 16:00
- Urologische Notfälle
 - Praxisorganisation, Antragswesen
 - Strukturierte praktische Übungen

Für diesen zweitägigen Kurs werden 10 RbP-Punkte angerechnet!

UROAKTUELL 2016

AKTUELLES UND PRAXISRELEVANTES IN DER UROLOGIE

Freitag 29. April 2016

I. Block

Moderation: O. Hakenberg, Rostock / M.S. Michel, Mannheim

- 08:30 - 08:45 Einleitung
A. Haferkamp, Mainz
- 08:45 - 09:30 Kurzzusammenfassung der Kurse am Donnerstag
Berichte der Akademie-Kurse vom Vortag
- 09:30 - 10:15 Hodentumoren
S. Krege, Essen
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 10:15 - 11:00 Benigne Prostataerkrankungen
Ch. Gratzke, München
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 11:00 - 11:30 Kaffeepause

II. Block

Moderation: A. Haferkamp, Mainz / J. Roigas, Berlin

- 11:30 - 12:15 Infektiologie & Hygiene
W. Vahlensieck, Bad Nauheim
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 12:15 - 13:00 Überaktive Blase / Neurourologie / Urologie der Frau
D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 13:00 - 13:45 Mittagspause

III. Block

Moderation: S. Müller, Bonn / M. Burger, Regensburg

- 13:45 - 14:30 Andrologie: Infertilität, ED und Hypogonadismus
S. Kliesch, Münster
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 14:30 - 15:15 Urothel- und Peniskarzinom
O. Hakenberg, Rostock
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 15:15 - 15:45 Kaffeepause
- 15:45 - 16:30 Nierenzellkarzinom
A. Schrader, Münster
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 16:30 - 17:15 Urolithiasis
T. Knoll, Sindelfingen
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 17:15 - 18:00 Kinderurologie
R. Stein, Mannheim
inkl. Kasuistik und Diskussion

anschließend gemeinsamer Abendimbiss im Tagungshotel

UROAKTUELL 2016

AKTUELLES UND PRAXISRELEVANTES IN DER UROLOGIE

Samstag 30. April 2016

IV. Block

Moderation: J. Lehmann, Kiel / A. Gross, Hamburg

- 08:30 - 09:45 Patientenrechtegesetz
F. Petersilie, Düsseldorf / C. Fischer, Bayreuth
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 09:45 - 10:30 Primärdiagnostik des Prostatakarzinoms
T. Loch, Flensburg
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 10:30 - 11:00 Kaffeepause

V. Block

Moderation: B. Schmitz-Dräger, Fürth / A. Haferkamp, Mainz

- 11:00 - 11:45 Therapie des lokalen Prostatakarzinoms
M. Wirth, Dresden
inkl. Kasuistik und Diskussion
- 11:45 - 12:30 Therapie des fortgeschrittenen Prostatakarzinoms
A. Merseburger, Lübeck
inkl. Kasuistik und Diskussion

Die Veranstaltung ist mit
insg. 15 CME-Punkten anerkannt!



AK-Geschäftssitzungen

für AK-Mitglieder - intern -

Donnerstag 28. April 2016

AK Infektiologie und Hygiene
RAUM FRANKFURT 14:00-18:00 UHR

Freitag 29. April 2016

AK Andrologie
RAUM DRESDEN 09:30-13:00 UHR

AK Benignes Prostatasyndrom
RAUM BERLIN 09:30-13:00 UHR

AK Bildgebende Systeme
SALON STRASBURG 08:45-13:00 UHR

AK Endourologie
RAUM MAINZ 08:45-13:15 UHR

AK EDV (EDV und Dokumentation
in der Urologie)
RAUM MÜNCHEN 09:30-13:00 UHR

AK fokale und Mikrotherapie
RAUM MAINZ 14:00-18:00 UHR

AK Onkologie
RAUM DÜSSELDORF 08:45-13:15 UHR

AK Rehabilitation urolog. und
nephrolog. Erkrankungen
RAUM BASEL 08:45-13:15 UHR

AK Urinzytologie und uringebundene
Marker
RAUM FRANKFURT 12:00-15:00 UHR

AK Urologische Funktionsdiagnostik
und Urologie der Frau
RAUM BERLIN 14:00-18:00 UHR

AK Versorgungsforschung, Qualität
und Ökonomie
RAUM WEIMAR 08:45-13:15 UHR

!!! Bitte schon jetzt im Terminkalender vormerken !!!

UROAKTUELL

UROAKTUELL 2017

AKTUELLES & PRAXISRELEVANTES IN DER UROLOGIE

04.-06. Mai 2017, Mannheim

UROAKTUELL 2018

AKTUELLES & PRAXISRELEVANTES IN DER UROLOGIE

26.-28. April 2018, Dresden

UROCURRICULUM

Harndiagnostik i.d. Urologie HWI, Marker

11.-12. November 2016, Wiesbaden

Blasenentleerungsstörung/HIK (inkl. BPE, Gynäkologische Urologie)

10. - 11. März 2017, Hamburg

Kinderurologie

Herbst 2017, Düsseldorf

Aktuelle Informationen unter

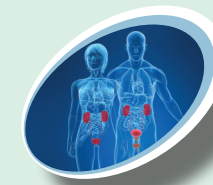
www.uro-akademie.de

+++ unabhängig +++ kompetent +++ praxisnah +++ immer aktuell +++



Urologinnen und Urologen sind heute mit immer komplexer werdendem medizinischen Wissen konfrontiert, welches sich darüber hinaus immer schneller weiterentwickelt. Keinem praktisch tätigen Urologen ist es möglich, die Inhalte der zahlreichen nationalen und internationalen urologischen Fachzeitschriften sowie die für die Urologie relevanten Leitlinien zu überblicken. Dies erfordert eine konsequente strukturierte Fortbildung. Hier sieht die Akademie der Deutschen Urologen ihre Aufgabe und hat spezielle, wiederkehrende Fortbildungsmodule entwickelt. Darüber hinaus werden mit den vier weiteren Säulen der SektionsAkademien alle relevanten Bereiche abgedeckt.

Prof. Dr. med. Axel Haferkamp
Vorsitzender der Akademie



www.uro-akademie.de



Für Assistenzärzte in der Weiterbildung haben wir die JuniorAkademie zusammen mit der GeSRU entwickelt. Dies beinhaltet Einsteiger-, Facharzt- und weitere Strukturierungsausbildungskurse zur Flankierung einer erfolgreichen Weiterbildung zur/m Facharzt/-ärztin für Urologie.

- Einsteigerkurs - Theoretische Fertigkeiten
- Einsteigerkurs - Praktische Fertigkeiten
- Fortgeschrittenenkurs - Theoretische und praktische Fertigkeiten
- Kurs urologische Aufklärungs- und Operationslehre
- Sonographie - Basis
- Sonographie - Aufbau



Die TeamAkademie wird Vortragsreihen bei nationalen und regionalen Fortbildungen organisieren sowie zertifizierte Weiterbildungsmodule: onkologische Ausbildungen, jährliche Auffrischkurse n. Onkologievereinbarung, weitere zertifizierte Ausbildungsinhalte (z.B. Strahlenschutzbelehrung, Notfallkurse).

- Pflegekongress (DGU-Kongress)
- Fortbildungen i.R. der Regionalkongresse
- Studiengang Physician Assistant in der Urologie (DHBW)



Die PatientenAkademie der Deutschen Gesellschaft für Urologie stellt Informationen über urologische Erkrankungsbilder und die Möglichkeiten ihrer Prävention, Diagnostik und Therapie objektiv zur Verfügung.

Über strukturierte Aufklärung, innovative Medien sowie durch unterschiedliche Informationsveranstaltungsformate wird die PatientenAkademie Patientinnen/Patienten und interessierte Laien ansprechen und so einen großen Beitrag zur verbesserten Patienteninformation und verbesserten Urologen-Patienten-Kommunikation leisten.



Mit der Sektion WissensAkademie soll das Wissen in der Urologie auf der Grundlage aktuellster klinischer Daten und medizinischer Veröffentlichungen zusammengetragen und gebündelt werden. Neben der klinischen Erfahrung bildet die strukturierte Aufarbeitung dieses Wissens eine wichtige Grundlage für Diagnose- und Behandlungsentscheidungen (z.B. UroPedia). Instrumente sind standardisierte, flächendeckende Versorgungsdokumentation/Versorgungsforschung und zentrale Datenhaltung (u. a. UroCloud) ebenso wie Metaanalysen und systematische Übersichtsarbeiten (UroEvidence).

AKADEMIEFOREN
AKADEMIE EXPERTENKURSE
PFLEGEKONGRESS

IM RAHMEN DES DGU-KONGRESS

- 1X PRO JAHR
- AKTUELLE THEMEN DER AKS
- HANDS-ON-KURSE FÜR ÄRZTE UND ASSISTENZ- UND PFLEGEPERSONAL



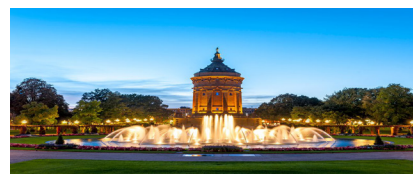
68. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.
28.09. - 01.10.2016 Congress Center Leipzig

Präsident: Prof. Dr. Kurt Miller
Direktor der Klinik für Urologie
Charité - Universitätsmedizin Berlin

DGU-KONGRESS 2016
28.09.-01.10.2016,
Leipzig

UROAKTUELL
AKTUELLES UND PRAXISRELEVANTES
IN DER UROLOGIE

- 1X PRO JAHR
- ÜBERBLICK PRAXISRELEVANTE NEUIGKEITEN
- VERTIEFUNGSKURSE
- KURSBUCH



UROAKTUELL 2018
26.-28. April 2018, Dresden

UROCURRICULUM

- 2X PRO JAHR
- VERTIEFUNG SPEZIELLER THEMEN
- 5-JAHRESTURNUS DER THEMEN
- KURSBUCH



Harndiagnostik i.d. Urologie, HWI, Marker
11.-12. November 2016, Wiesbaden

Veranstalter:

Akademie der Deutschen Urologen

Uerdinger Str. 64
40474 Düsseldorf
Tel.: +49 211 516096-13
E-Mail: akademie@dgu.de



wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med.
Axel Haferkamp
Mainz

Prof. Dr. med.
Oliver Hakenberg
Rostock

Prof. Dr. med.
Maurice Stephan Michel
Mannheim

Teilnahmegebühren UROAKTUELL 2016

	UroAktuell Freitag/Samstag (29./30.04.2016)	Tageskarte
DGU-/BDU-Mitglieder	395,00 €	220,00 €
Nicht-DGU/BDU-Mitglieder	395,00 €	270,00 €
Assistenzärzte bei Nachweis	150,00 €	95,00 €

Leistungen:

Teilnahme an der Fortbildung
Handbuch mit Kursunterlagen für Hauptforum
Pausenverpflegung während der Tagung
Abendimbiss am Freitag

Anmeldung:

Online-Registrierung unter

www.uro-akademie.de

Fragen zur Online-Registrierung
und Hotelreservierung:

INTERCOM Dresden GmbH
Heike Dürichen
Tel.: +49 351 320173-80
Fax: +49 351 320173-33
E-Mail: hduerichen@intercom.de

Die zusätzlichen Seminare/Kurse am Donnerstag, den 28.04.2016 sind z.T. ebenfalls kostenpflichtig.

Bei Buchung der Hauptveranstaltung UroAktuell 2016 vom Fr., 29.04.2016 bis Sa., 30.04.2016 ist die zusätzliche Buchung eines Kurses am Do., 28.04.2016 gebührenfrei

(ausgenommen Sonographiekurs, zweitägiger OP-Kurs, Spermogramm)

Spermogrammkurs Theorie und Praxis *
Sonographiekurs mit praktischer Anwendung *

Teilnahme bitte direkt bei der Online-Registrierung verbindlich buchen.

DGU-/BDU-Mitglieder	bis 31.12.2015 200,00 € / ab 01.01.2016 250,00 €
Nicht-DGU/BDU-Mitglieder	bis 31.12.2015 250,00 € / ab 01.01.2016 300,00 €
Assistenzärzte bei Nachweis	bis 31.12.2015 100,00 € / ab 01.01.2016 125,00 €

Andrologieseminar
DRGs in der Urologie
Urodynamikseminar
Chefarztseminar

Teilnahme bitte direkt bei der Online-Registrierung verbindlich buchen.

DGU-/BDU-Mitglieder	bis 31.12.2015 150,00 € / ab 01.01.2016 200,00 €
Nicht-DGU/BDU-Mitglieder	bis 31.12.2015 200,00 € / ab 01.01.2016 250,00 €
Assistenzärzte bei Nachweis	bis 31.12.2015 75,00 € / ab 01.01.2016 100,00 €

Workshop Masterclass Infektiologie & Hygiene
Operative Techniken in der Therapie des BPS (Hands on Kurs) *
Grundkurs klassische Laparoskopie und Roboter-assistierte Chirurgie
Medikamentöse Tumorthherapie
EHealth - moderne medizinische Kommunikation im Internet - brave new world?
Urologie im Senium - Einschränkungen und Möglichkeiten der konservativen und operativen Therapie

Teilnahme bitte direkt bei der Online-Registrierung verbindlich buchen.

DGU-/BDU-Mitglieder	bis 31.12.2015 100,00 € / ab 01.01.2016 150,00 €
Nicht-DGU/BDU-Mitglieder	bis 31.12.2015 150,00 € / ab 01.01.2016 200,00 €
Assistenzärzte bei Nachweis	bis 31.12.2015 50,00 € / ab 01.01.2016 75,00 €

OP-Kurs, 2-tägig *

Teilnahme bitte direkt bei der Online-Registrierung verbindlich buchen.

DGU-/BDU-Mitglieder	bis 31.12.2015 350,00 € / ab 01.01.2016 400,00 €
Nicht-DGU/BDU-Mitglieder	bis 31.12.2015 400,00 € / ab 01.01.2016 450,00 €
Assistenzärzte bei Nachweis	bis 31.12.2015 250,00 € / ab 01.01.2016 295,00 €

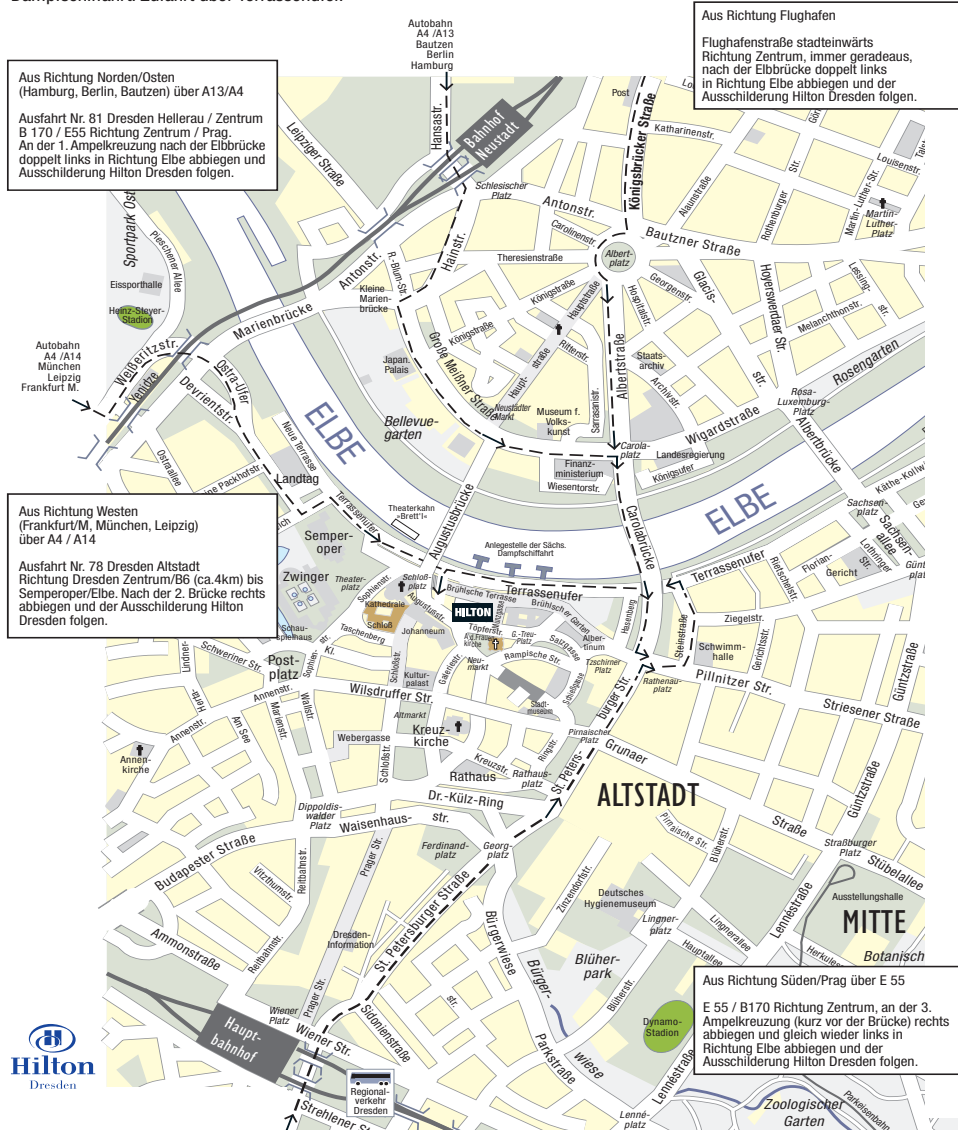
* Beschränkte Platzanzahl,
Teilnahme bitte direkt bei der Online-Registrierung verbindlich buchen

Anfahrt Hilton Dresden

Anfahrt Hilton Dresden: Orientieren Sie sich an der Silhouette der Altstadt, Elbe und Anlegestelle der Dampfschiffahrt. Zufahrt über Terrassenufer.

Hilton Dresden - An der Frauenkirche 5
Telefon: 0351-86 42 0

Bitte nutzen Sie unsere Tiefgarage (Einfahrt Brühlsche Gasse).



Mit freundlicher Unterstützung von:



Onkologie

Amgen unterstützt diese Fortbildungs-VA mit 15.000 €



caring for life



Leading Light for Life
 Astellas unterstützt diese Fortbildungs-VA mit 10.000 €



FARCO-PHARMA
 Im Dienste der Urologie



PHARMACEUTICAL COMPANIES
 of Janssen/Janssen
 Janssen unterstützt diese Fortbildungs-VA mit 10.000 €



Leading Urotechnology Made in Germany



Takeda unterstützt den Sonographiekurs mit 5.000 €



Astellas unterstützt den Kurs Ass. f. Urolog. Kontinenztherapie mit 9.000 €

Weitere Sponsoren:



Wir danken allen Firmen für ihre Unterstützung!

Näheres zu Umfang und Bedingungen des Sponsorings finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link http://www.uro-akademie.de/fileadmin/Programme/Sponsoring_Offenlegung_UroAktuell_2016

Tagungshotel
„Hilton Dresden“



An der Frauenkirche 5
01067 Dresden
www.hilton.de/Dresden

Gemeinsamer Abendimbiss im Tagungshotel

am Freitag, 29. April 2016
im Anschluss an die Vorträge